

## Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz

The image shows a close-up, slightly blurred view of a statistical table. The table consists of several rows and columns of numerical data. The numbers are printed in a dark font on a light-colored background. The values are arranged in a grid-like pattern, with some numbers appearing to be part of a larger dataset. The numbers are: 20, 129 151, 130 953, 128 093, 127 842, 752, 134 121, 126 824, 133 450, 128 432, 6 058, 134 628, 134 545, 157 284, 157 811, 157 827, 111 776, 110 138, 113 466, 113 035, 80 756, 77 052, 87 007, 84 980, 63 568, 61 7, 65 282, 64 829, 77 648, 78 320, 78 146, 92 396, 95 409, 94 429, 125 873, 125 677, 103 80, 87 027, 69.

Der Zahlenspiegel für Rheinland-Pfalz dokumentiert die wichtigsten Ergebnisse überwiegend monatlicher Statistiken. Es werden dabei die letzten aktuell vorliegenden vier Monate sowie drei der vergleichbaren Vorjahresmonate nachgewiesen. Bei vierteljährlich vorliegenden Ergebnissen werden die jeweils aktuellsten sieben Quartale veröffentlicht.

Die mit einem Stern \* gekennzeichneten Merkmale weisen alle Bundesländer in ihrem Zahlenspiegel nach. Davon nicht veröffentlicht werden in Rheinland-Pfalz die hierzulande unbedeutende Geflügelfleischerzeugung und der Preisindex für Wohngebäude, der für Rheinland-Pfalz nicht gesondert berechnet wird.

Bevölkerung	Einheit	2014	2015		2016				2017	
		Durchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	
* Bevölkerung am Monatsende	1 000	4 012 <sup>1,2</sup>	4 053 <sup>1,2</sup>	4 046	4 053	...	...	...	...	...
darunter Ausländer <sup>3</sup>	1 000	331 <sup>1,2</sup>	383 <sup>1,2</sup>	376	383	...	...	...	...	...

## Natürliche Bevölkerungsbewegung<sup>4</sup>

* Eheschließungen <sup>5</sup>	Anzahl	1 636	1 695	1 186	2 192	...	...	...	...	...
* Lebendgeborene <sup>6</sup>	Anzahl	2 786	2 912	2 918	3 784	...	...	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	8,4	8,7	8,8	11,0	...	...	...	...	...
* Gestorbene (ohne Totgeborene) <sup>7</sup>	Anzahl	3 693	3 898	3 716	4 237	...	...	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	11,1	11,6	11,2	12,3	...	...	...	...	...
* darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene <sup>7</sup>	Anzahl	8	10	6	12	...	...	...	...	...
je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	3,0	3,5	2,1	3,2	...	...	...	...	...
* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 907	- 986	- 798	- 453	...	...	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	- 2,7	- 2,9	- 2,4	- 1,3	...	...	...	...	...

## Wanderungen

* Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	11 303	14 039	16 090	15 805	...	...	...	...	...
* darunter aus dem Ausland	Anzahl	5 428	8 106	10 204	10 530	...	...	...	...	...
* Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	9 026	9 695	9 889	8 863	...	...	...	...	...
* darunter in das Ausland	Anzahl	3 141	3 637	3 981	4 217	...	...	...	...	...
* Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)	Anzahl	2 277	4 344	6 201	6 942	...	...	...	...	...
* Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>8</sup>	Anzahl	14 152	15 659	16 392	16 582	...	...	...	...	...

## Erwerbstätigkeit

Beschäftigte <sup>9,10,11</sup>	Einheit	2013	2014	2015			2016			
		30.06.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	
* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>12</sup>	1 000	1 299	1 321	1 332	1 345	1 367	1 353	1 353	1 362	1 388
* Frauen	1 000	599	611	622	626	636	634	633	635	648

1 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. – 2 Jahresdurchschnitt hier: Bevölkerung am 31.12. – 3 Quelle: Bevölkerungsfortschreibung. – 4 Monatergebnisse sind vorläufig. – 5 Nach dem Ereignisort. – 6 Nach der Wohngemeinde der Mutter. – 7 Nach der Wohngemeinde des Verstorbenen. – 8 Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. – 9 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. – 10 Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vergleiche Methodenbericht im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. – 11 Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. – 12 Einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung.

## noch: Erwerbstätigkeit

Beschäftigte<sup>1,2,3</sup>

	Einheit	2013	2014		2015			2016		
			30.06.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
* Ausländer/-innen	1 000	96	106	104	110	117	122	117	121	128
* Teilzeitbeschäftigte	1 000	341	353	359	365	373	377	378	379	385
* darunter Frauen	1 000	286	295	300	304	309	312	313	314	317
davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>4</sup>										
* Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	13	13	10	12	13	14	11	12	13
* produzierendes Gewerbe	1 000	418	422	420	420	422	429	423	422	423
* Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	278	285	287	289	294	299	296	295	298
* Erbringung von Unternehmens- dienstleistungen	1 000	204	206	207	209	213	216	213	213	215
* Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	387	396	402	402	403	409	411	412	412

Arbeitsmarkt<sup>5</sup>

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	Febr.	März	April	Jan.	Febr.	März	April	
* Arbeitslose	Anzahl	112 882	111 436	120 261	117 300	112 192	118 496	117 804	112 775	108 447
* Frauen	Anzahl	52 144	50 458	53 315	52 350	50 841	51 655	51 175	49 825	48 818
Männer	Anzahl	60 737	60 978	66 946	64 950	61 351	66 840	66 628	62 949	59 628
SGB III (Arbeitslosengeld I) <sup>6</sup>	Anzahl	41 783	41 185	46 295	43 654	40 172	49 954	49 845	45 623	42 203
SGB II (Arbeitslosengeld II) <sup>7</sup>	Anzahl	71 098	70 250	73 966	73 646	72 020	68 542	67 959	67 152	66 244
* Arbeitslosenquote <sup>8</sup>	%	5,2	5,1	5,5	5,4	5,2	5,4	5,4	5,1	4,9
* Frauen	%	5,1	4,9	5,2	5,1	5,0	5,0	5,0	4,8	4,7
* Männer	%	5,3	5,3	5,8	5,6	5,3	5,8	5,7	5,4	5,1
* Jüngere von 15–25 Jahren	%	4,6	4,7	4,8	4,7	4,4	5,0	5,1	4,8	4,6
Jüngere von 15–20 Jahren	%	3,2	3,4	3,0	3,1	3,1	3,4	3,4	3,1	3,1
Ältere von 50–65 Jahren	%	5,3	5,1	5,7	5,5	5,3	5,2	5,2	5,0	4,8
Ältere von 55–65 Jahren	%	5,8	5,6	6,2	6,1	5,8	5,7	5,7	5,5	5,4
* Ausländer/-innen	%	12,4	13,4	14,2	14,0	13,6	15,8	15,8	15,2	14,5
Deutsche	%	4,6	4,3	4,8	4,6	4,4	4,4	4,4	4,2	4,0
* Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	2 505	...	4 660	4 421	2 166	...	...	...	...
* Gemeldete Arbeitsstellen <sup>9</sup>	Anzahl	27 760	32 997	30 783	32 075	32 573	33 012	34 934	35 920	36 135

## Soziales

Leistungsbezug nach SGB II<sup>10</sup>

	Einheit	2014	2015		2016			2017		
		Durchschnitt	Dez.	Jan.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	
* Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	228 053	231 358	229 729	231 540	234 954	239 904	242 710	246 396	...
* darunter Frauen	Anzahl	116 813	117 667	116 288	116 848	118 108	118 703	119 827	121 439	...
davon										
* erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	Anzahl	155 157	157 260	155 290	156 830	159 532	163 454	165 254	167 934	...
* nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	Anzahl	59 027	60 383	60 459	60 411	61 151	64 027	65 065	66 510	...
* darunter unter 15 Jahren	Anzahl	56 583	58 286	58 403	58 374	59 073	62 032	63 051	64 462	...

1 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. – 2 Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vergleiche Methodenbericht im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. – 3 Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. – 4 Abgrenzung nach WZ 2008. – 5 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Ergebnisse sind vorläufig. Die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 6 Arbeitslosengeld I ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. – 7 Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. – 8 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 9 Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes, ab Januar 2014 einschließlich der Meldung von offenen Stellen durch kooperierende Unternehmen im automatisierten Verfahren. – 10 Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Im Zuge einer Revision wurden ab dem Berichtsjahr 2016 die Definitionen für Bedarfsgemeinschaften überarbeitet. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.

**Bautätigkeit****(Baugenehmigungen)****Baugenehmigungen für  
Wohngebäude**

Einheit	2015	2016					2017			
	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März		
* Wohngebäude (Neubau)										
insgesamt	Anzahl	547	587	686	511	660	526	455	464	599
* mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	493	520	614	464	604	455	403	410	541
davon										
öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck	Anzahl	4	4	6	8	3	1	2	1	-
Unternehmen	Anzahl	64	92	111	59	49	92	78	63	36
private Haushalte	Anzahl	479	491	569	444	605	433	375	400	563
Wohnungen in Wohngebäuden	Anzahl	1 025	1 231	1 465	1 064	1 072	1 001	860	809	1 163
* Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	652	760	929	677	762	621	532	550	729
* Wohnfläche	1 000 m <sup>2</sup>	121	141	170	123	140	117	98	100	134
Wohnräume	Anzahl	4 881	5 639	7 361	4 921	5 521	4 709	3 862	4 076	5 403
* Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	195	231	273	207	234	190	164	169	236

**Baugenehmigungen für  
Nichtwohngebäude**

* Nichtwohngebäude (Neubau)										
insgesamt	Anzahl	125	138	90	102	129	145	120	138	150
davon										
öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck	Anzahl	10	14	10	18	8	23	19	13	15
Unternehmen	Anzahl	94	82	57	67	78	89	69	77	83
private Haushalte	Anzahl	21	42	23	17	41	33	32	48	52
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	10	25	4	12	79	27	5	14	12
* Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	941	764	589	561	455	961	538	1 159	820
* Nutzfläche	1 000 m <sup>2</sup>	111	110	81	77	75	134	87	148	124
* Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	81	104	94	81	65	132	74	104	100

**Genehmigte Wohnungen  
(Wohn- und Nichtwohngebäude)**

* Wohnungen (Neubau und Bau- maßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	1 221	1 136	1 708	1 182	1 508	1 205	1 064	982	1 322
* Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	5 674	6 404	8 140	5 467	6 086	5 465	4 590	4 743	5 977

**Landwirtschaft**

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März	
* Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>1</sup>	t	11 523	11 564	11 639	11 344	12 352	11 978	10 943	10 780	12 461
darunter										
* Rinder insgesamt	t	1 983	1 945	1 961	1 813	2 207	2 062	1 861	1 714	2 065
darunter										
* Kälber	t	7	7	7	6	8	15	3	4	6
* Jungrinder	t	10	8	5	10	10	16	13	13	8
* Schweine	t	9 491	9 570	9 642	9 492	10 088	9 856	9 046	9 026	10 343
* Eierzeugung <sup>2</sup>	1 000	15 747	16 571	17 565	17 626	18 729	16 152	17 346	17 645	19 800

**Produzierendes Gewerbe****Verarbeitendes Gewerbe sowie  
Bergbau und Gewinnung von  
Steinen und Erden<sup>3</sup>**

* Betriebe	Anzahl	1 009	1 004	989	1 002	1 008	1 002	988	1 006	1 018
* Beschäftigte <sup>4</sup>	Anzahl	255 724	254 498	252 081	253 236	253 992	253 160	251 789	252 595	253 219
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	32 274	32 292	31 885	33 118	33 226	29 562	33 111	32 585	35 941
* Entgelte	Mill. EUR	1 065	1 078	996	980	1 021	1 064	993	997	1 037
* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	7 221	7 223	6 356	7 209	7 711	6 946	7 090	7 440	8 929
davon										
Vorleistungsgüterproduzenten und Energie <sup>5</sup>	Mill. EUR	3 900	3 813	3 627	3 942	4 078	3 379	4 099	4 164	4 874
Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	2 028	2 098	1 524	2 027	2 311	2 212	1 719	2 057	2 616
Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	87	101	80	92	106	102	80	87	114
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	1 206	1 211	1 124	1 148	1 216	1 253	1 192	1 131	1 323
darunter										
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Mill. EUR	2 269	2 140	2 111	2 284	2 337	1 906	2 411	2 466	2 882
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. EUR	1 037	1 086	719	1 021	1 186	1 144	722	987	1 251
darunter										
* Auslandsumsatz	Mill. EUR	4 047	4 003	3 598	4 089	4 344	3 760	4 008	4 279	5 023
Exportquote <sup>6</sup>	%	56,0	55,0	56,6	56,7	56,3	54,1	56,5	57,5	56,3
Index des Auftragseingangs im verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	2010=100	107,8	110,6	113,4	115,2	121,2	113,1	120,7	120,6	145,5
davon										
Vorleistungsgüterproduzenten	2010=100	96,9	99,7	102,6	106,3	108,2	92,0	110,0	111,1	126,4
Investitionsgüterproduzenten	2010=100	119,6	120,9	116,6	123,8	134,5	137,7	126,9	130,8	153,6

1 Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. – 2 Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickiern. – 3 Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. – 4 Einschließlich der tätigen Inhaber. – 5 Ohne Energie- und Wasserversorgung. – 6 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

## noch: Produzierendes Gewerbe

### Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>1</sup>

Einheit	2014	2015			2016				2017	
	Durchschnitt	Dez.	Jan.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.		
Gebrauchsgüterproduzenten	2010=100	58,6	56,2	41,9	118,7	64,2	63,1	66,4	143,7	60,3
Verbrauchsgüterproduzenten	2010=100	85,3	126,4	149,3	157,0	135,9	123,6	134,6	149,8	139,8
darunter										
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2010=100	98,2	96,1	79,4	100,4	103,8	92,1	88,4	109,7	112,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2010=100	114,0	121,6	130,1	106,3	122,9	133,5	141,0	108,7	124,1

### Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen<sup>2</sup>

* Betriebe <sup>3</sup>	Anzahl	174	180	178	182	182	176	174	173	173
* Beschäftigte <sup>3,4</sup>	Anzahl	9 764	9 509	9 467	9 418	9 394	9 423	9 397	9 399	9 414
* Geleistete Arbeitsstunden <sup>3</sup>	1 000 h	1 190	1 166	1 049	1 167	1 168	1 223	1 065	1 203	1 116
* Entgelte <sup>3</sup>	Mill. EUR	42	42	39	38	38	57	39	39	38
Stromerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung <sup>5</sup>										
* Bruttostromerzeugung	Mill. kWh	321	271	362	420	387	434	260	489	430
* Nettostromerzeugung	Mill. kWh	307	257	347	405	372	420	246	469	413

### Baugewerbe Bauhauptgewerbe<sup>6</sup>

* Beschäftigte (einschließlich tätiger Inhaber)	Anzahl	18 875	18 579	18 875	18 559	18 692	19 316	19 171	19 301	19 305
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 969	1 906	1 592	1 195	1 531	2 156	1 616	1 028	1 637
davon										
* Wohnungsbau	1 000 h	319	310	271	232	291	350	273	214	313
* gewerblicher Bau <sup>7</sup>	1 000 h	642	649	550	466	530	688	549	397	582
* öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 008	974	771	497	710	1 117	794	417	743
darunter Straßenbau	1 000 h	544	500	405	218	337	612	422	199	370
* Entgelte	Mill. EUR	58	59	66	50	51	78	62	51	54

1 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten. – 2 Für das aktuelle Kalenderjahr vorläufige Ergebnisse. – 3 Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – 4 Einschließlich der tätigen Inhaber. – 5 Kraftwerke mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. – 6 Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten; Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 7 Einschließlich landwirtschaftlicher Bauten sowie Unternehmen der Bahn und Post.

## noch: Baugewerbe

Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>

Einheit	2015	2016				2017				
	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März		
* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	247	256	125	155	218	340	128	171	268
davon										
* Wohnungsbau	Mill. EUR	39	45	23	35	45	57	28	36	54
* gewerblicher Bau <sup>2</sup>	Mill. EUR	88	87	47	55	83	111	48	67	97
* öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	119	124	56	65	89	172	52	68	116
darunter Straßenbau	Mill. EUR	60	64	23	27	39	95	24	29	53

Ausbaugewerbe  
(Bauinstallation und sonstiger Ausbau)<sup>3</sup>

Einheit	2015	2016	2015		2016			2017		
	Durchschnitt		3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	
Betriebe <sup>4</sup>	Anzahl	425	421	425	424	423	423	420	419	440
* Beschäftigte (einschließlich tätiger Inhaber) <sup>4</sup>	Anzahl	16 006	16 051	16 182	16 013	15 902	15 920	16 231	16 152	16 637
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 020	5 007	5 136	5 152	4 854	5 036	5 116	5 020	5 125
* Entgelte	Mill. EUR	126	128	126	134	120	127	127	138	130
* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	440	457	431	553	357	428	451	593	378

Handel<sup>5</sup>Großhandel<sup>6</sup>

Einheit	2015	2016				2017				
	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März		
* Beschäftigte	2010=100	108,6	108,9	108,4	108,7	109,1	108,1	106,5	106,5	107,0
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	122,2	119,2	120,8	120,7	121,7	117,5	115,8	115,4	116,3
* Umsatz nominal <sup>7</sup>	2010=100	93,6	91,4	80,5	82,8	93,0	90,4	80,8	85,0	102,5
* Umsatz real <sup>7</sup>	2010=100	87,7	85,3	76,0	78,3	87,5	83,7	74,5	78,1	93,9

Einzelhandel<sup>8</sup>

* Beschäftigte	2010=100	106,4	107,9	107,4	106,9	107,7	109,5	108,0	107,5	107,4
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	108,0	109,7	109,1	108,2	109,2	111,8	109,6	109,0	108,9
* Umsatz nominal <sup>7</sup>	2010=100	104,2	106,9	95,0	95,7	107,0	124,1	98,3	94,9	113,2
* Umsatz real <sup>7</sup>	2010=100	99,1	101,3	91,3	91,6	101,5	116,9	92,6	88,6	105,5

1 Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten; Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 Einschließlich landwirtschaftlicher Bauten sowie Unternehmen der Bahn und Post. – 3 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse. – 4 Am Ende des Berichtsvierteljahres. – 5 Die Ergebnisse für Einzelhandel und Gastgewerbe beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). – 6 Einschließlich Handelsvermittlung. – 7 Ohne Umsatzsteuer. – 8 Einschließlich Tankstellen.

**noch: Handel<sup>1</sup>****Kfz-Handel<sup>P, 2</sup>**

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März	
* Beschäftigte	2010=100	105,5	107,9	106,3	106,1	106,9	109,3	108,6	108,7	108,9
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	121,1	124,7	122,2	122,5	123,2	125,5	125,4	126,1	126,6
* Umsatz nominal <sup>3</sup>	2010=100	106,1	111,2	89,6	96,8	119,4	105,5	93,6	100,3	139,2
* Umsatz real <sup>3</sup>	2010=100	102,3	106,3	86,2	93,2	114,4	100,4	89,1	95,1	131,8

**Gastgewerbe<sup>P</sup>**

* Beschäftigte	2010=100	103,4	102,9	92,6	95,1	98,1	102,3	95,9	95,7	97,5
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	106,4	107,4	95,7	99,6	101,9	107,1	100,7	102,0	102,9
* Umsatz nominal <sup>3</sup>	2010=100	80,9	83,2	58,4	60,1	70,9	82,0	60,8	61,9	73,9
* Umsatz real <sup>3</sup>	2010=100	73,0	73,6	52,2	53,7	63,1	72,1	53,4	54,1	64,6

**Tourismus<sup>4</sup>**

* Gästeankünfte	1 000	708	722	344	412	542	464	364	394	555
*  darunter von Auslandsgästen	1 000	157	155	53	76	96	86	61	73	93
* Gästeübernachtungen	1 000	1 813	1 824	908	1 020	1 398	1 122	913	970	1 281
*  darunter von Auslandsgästen	1 000	447	441	135	201	247	219	157	185	228

**Verkehr****Straßenverkehrsunfälle**

	Einheit	2014	2015		2016			2017		
		Durchschnitt	Dez.	Jan.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	
* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden <sup>5</sup>	Anzahl	1 770	1 772	1 738	1 666	1 397	1 867	1 750	1 603	1 398
*  darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	1 232	1 135	1 162	987	897	1 235	1 100	896	877
* Getötete Personen	Anzahl	15	16	8	14	5	14	17	10	5
darunter										
Pkw-Insassen	Anzahl	7	8	5	11	2	10	11	7	3
Benutzer motorisierter Zweiräder	Anzahl	4	4	-	-	1	3	-	-	-
Radfahrer	Anzahl	4	3	2	-	-	-	3	-	-
Fußgänger	Anzahl	2	1	-	2	1	1	2	3	2
* Verletzte Personen	Anzahl	1 593	1 460	1 574	1 247	1 181	1 603	1 499	1 178	1 145

1 Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Messzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet. – 2 Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. – 3 Ohne Umsatzsteuer. – 4 Betriebe ab zehn Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab zehn Stellplätzen. – 5 Schwer- wiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel.

**noch: Verkehr****Straßenverkehrsunfälle**

	Einheit	2014	2015		2016				2017	
		Durchschnitt	Dez.	Jan.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	
schwer verletzte Personen	Anzahl	305	274	226	226	193	289	235	189	211
darunter										
Pkw-Insassen	Anzahl	134	126	126	122	105	166	168	123	125
Benutzer motorisierter										
Zweiräder	Anzahl	77	70	19	18	21	40	14	15	22
Radfahrer	Anzahl	48	41	27	25	20	19	11	13	27
Fußgänger	Anzahl	29	25	43	51	36	47	29	32	26

**Kraftfahrzeuge<sup>1</sup>**

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März	
* Zulassungen fabrikneuer										
Kraftfahrzeuge	Anzahl	12 896	13 160	10 364	11 272	15 504	12 450	10 861	10 970	16 951
darunter										
Krafträder	Anzahl	680	755	224	516	1 308	811	103	360	1 329
* Personenkraftwagen <sup>2</sup>	Anzahl	10 853	10 944	8 978	9 415	12 573	10 242	9 433	9 324	13 757
* Lastkraftwagen	Anzahl	924	1 024	833	955	1 080	986	939	897	1 255
Zugmaschinen	Anzahl	345	343	278	302	430	273	277	308	500

**Personenbeförderung**

	Einheit	2015	2016	2015		2016				2017
		Durchschnitt		3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.
Beförderte Personen										
im Linienverkehr	1 000	53 397	59 894	45 499	55 378	61 451	61 933	50 936	65 441	...
Personenkilometer <sup>3</sup>	Mill.	494	621	427	509	630	646	543	665	...

**Binnenschifffahrt**

	Einheit	2014	2015		2016				2017	
		Durchschnitt	Dez.	Jan.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	
* Gütereingang	1 000 t	1 065	1 007	975	1 069	1 103	867	775	701	835
* Güterversand	1 000 t	813	777	738	729	785	781	606	483	708

**Außenhandel<sup>4</sup>****Ausfuhr (Spezialhandel)<sup>5</sup>**

* Insgesamt	Mill. EUR	4 010	4 277	3 998	4 006	4 476	4 407	3 980	4 374	4 401
darunter										
* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	291	311	266	310	313	331	289	321	299
* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	3 677	3 910	3 677	3 659	4 073	3 980	3 602	3 944	3 967

1 Quelle: Kaffahrt-Bundesamt. – 2 Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz; einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. – 3 Verkehrsleistung berechnet aus Anzahl der Fahrgäste und Fahrtweiten. – 4 Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll. – 5 Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

noch: Außenhandel<sup>1</sup>Ausfuhr (Spezialhandel)<sup>2</sup>

Einheit	2014	2015			2016				2017	
	Durchschnitt	Dez.	Jan.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.		
* Rohstoffe	Mill. EUR	24	22	20	19	21	21	20	18	24
* Halbwaren	Mill. EUR	159	151	121	141	141	140	121	131	127
* Fertigwaren	Mill. EUR	3 494	3 738	3 537	3 499	3 911	3 819	3 460	3 795	3 815
* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	931	947	774	907	902	957	819	1 033	967
* Enderzeugnisse	Mill. EUR	2 563	2 790	2 763	2 592	3 009	2 862	2 642	2 762	2 848
davon nach										
* Europa	Mill. EUR	2 731	2 932	2 700	2 800	3 061	3 075	2 624	3 052	3 088
* darunter in EU-Länder	Mill. EUR	2 399	2 610	2 464	2 536	2 749	2 737	2 352	2 771	2 765
Belgien	Mill. EUR	198	199	184	181	179	203	166	193	205
Luxemburg	Mill. EUR	54	54	48	44	54	58	53	48	48
Dänemark	Mill. EUR	37	39	38	41	41	47	37	53	48
Finnland	Mill. EUR	30	33	27	30	31	28	29	31	36
Frankreich	Mill. EUR	422	424	437	413	472	449	389	430	453
Griechenland	Mill. EUR	33	27	23	29	19	38	24	33	28
Großbritannien	Mill. EUR	279	287	287	301	278	306	252	295	296
Irland	Mill. EUR	14	20	21	23	26	20	19	44	17
Italien	Mill. EUR	224	247	209	254	285	258	211	269	263
Niederlande	Mill. EUR	222	303	255	295	305	283	263	354	293
Österreich	Mill. EUR	155	163	138	145	162	163	132	149	166
Schweden	Mill. EUR	70	74	71	69	77	80	68	83	89
Spanien	Mill. EUR	194	206	202	203	202	233	214	242	228
Portugal	Mill. EUR	32	31	26	33	43	47	36	47	39
* Afrika	Mill. EUR	105	127	141	70	108	150	124	73	92
* Amerika	Mill. EUR	553	584	563	571	661	545	588	601	565
darunter nach USA	Mill. EUR	386	414	430	419	503	367	415	420	390
* Asien	Mill. EUR	591	601	562	537	615	601	608	604	610
darunter nach China	Mill. EUR	162	148	122	138	146	129	143	156	160
* Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten	Mill. EUR	31	31	31	29	31	35	36	42	46

Einfuhr (Generalhandel)<sup>2</sup>

* Insgesamt	Mill. EUR	2 666	2 851	2 644	2 679	2 950	3 035	3 051	2 950	3 193
darunter										
* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	270	277	279	264	225	253	234	246	226
* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2 281	2 436	2 240	2 285	2 555	2 582	2 619	2 484	2 699
davon										
* Rohstoffe	Mill. EUR	41	39	34	35	40	42	33	40	35
* Halbwaren	Mill. EUR	293	255	209	232	212	230	214	220	258
* Fertigwaren	Mill. EUR	1 947	2 142	1 996	2 018	2 302	2 310	2 372	2 225	2 406

<sup>1</sup> Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – <sup>2</sup> Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

noch: Außenhandel<sup>1</sup>Einfuhr (Generalhandel)<sup>2</sup>

Einheit	2014	2015			2016				2017	
	Durchschnitt	Dez.	Jan.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.		
davon										
* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	550	558	416	521	543	519	458	552	643
* Enderzeugnisse	Mill. EUR	1 397	1 585	1 580	1 496	1 759	1 791	1 914	1 673	1 764
* davon aus										
* Europa	Mill. EUR	1 983	2 087	1 981	1 886	2 205	2 303	2 356	2 118	2 407
* darunter aus EU-Ländern	Mill. EUR	1 726	1 867	1 800	1 686	2 018	2 084	2 162	1 901	2 168
Belgien	Mill. EUR	290	271	237	258	271	257	235	249	291
Luxemburg	Mill. EUR	45	47	41	43	54	58	54	59	57
Dänemark	Mill. EUR	19	22	32	21	20	18	21	21	19
Finnland	Mill. EUR	8	12	13	12	12	14	12	12	14
Frankreich	Mill. EUR	244	243	259	202	214	257	233	228	236
Griechenland	Mill. EUR	8	7	7	7	7	9	8	7	8
Großbritannien	Mill. EUR	111	105	93	99	105	109	92	113	103
Irland	Mill. EUR	25	99	179	61	241	130	200	62	123
Italien	Mill. EUR	163	166	137	143	173	189	175	179	202
Niederlande	Mill. EUR	260	296	249	274	256	323	285	305	313
Österreich	Mill. EUR	86	103	124	98	121	138	114	107	91
Schweden	Mill. EUR	43	48	43	36	49	64	49	58	53
Spanien	Mill. EUR	105	104	96	100	118	122	354	115	259
Portugal	Mill. EUR	15	16	15	14	20	20	18	22	21
* Afrika	Mill. EUR	51	41	33	48	30	55	53	64	56
* Amerika	Mill. EUR	243	313	262	311	274	265	264	260	273
darunter aus USA	Mill. EUR	173	239	200	228	225	205	218	192	228
* Asien	Mill. EUR	385	405	363	429	435	406	373	503	452
darunter aus China	Mill. EUR	164	182	165	203	203	170	184	234	182
* Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten	Mill. EUR	4	5	5	5	6	6	5	6	5

Gewerbeanzeigen<sup>3</sup>

Einheit	2015	2016				2017				
	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März		
* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 915	2 760	3 205	2 933	3 209	2 512	3 267	2 531	3 243
darunter										
Betriebsgründungen	Anzahl	475	468	505	546	594	438	523	422	532
sonstige Neugründungen	Anzahl	1 900	1 774	2 068	1 860	2 051	1 484	2 066	1 651	2 155
* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 881	2 788	3 283	2 604	2 963	3 884	3 312	2 440	2 930
darunter										
Betriebsaufgaben	Anzahl	421	402	517	414	420	518	492	371	398
sonstige Stilllegungen	Anzahl	1 973	1 895	2 153	1 738	2 015	2 792	2 146	1 568	1 958

1 Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll. – 2 Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten. – 3 Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

**Insolvenzen**

	Einheit	2015	2016					2017		
		Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	Dez.	Jan.	Febr.	März	
* Insgesamt	Anzahl	477	462	402	468	488	476	426	385	520
davon										
* Unternehmen	Anzahl	75	65	36	62	80	76	48	48	72
* Verbraucher	Anzahl	282	276	244	280	274	276	253	234	291
* ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	103	102	91	103	115	110	105	80	134
* sonstige natürliche Personen, <sup>1</sup> Nachlässe	Anzahl	17	19	31	23	19	14	20	23	23
* Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	88	66	43	57	94	120	63	65	62

**Handwerk<sup>2</sup>**

	Einheit	2015	2016	2015		2016				2017
		Durchschnitt		3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.
* Beschäftigte <sup>3</sup>	2009=100 <sup>4</sup>	98,6	98,6	100,1	98,5	97,9	98,1	99,6	98,7	...
* Umsatz (ohne Umsatzsteuer) <sup>5</sup>	2009=100 <sup>6</sup>	103,8	106,6	107,5	118,9	89,8	109,8	109,9	117,0	...

**Preise**

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	März	April	Mai	Febr.	März	April	Mai	
* Verbraucherpreisindex (Gesamtindex)	2010=100	107,0	107,6	107,5	107,0	107,3	109,0	108,9	109,0	108,9
* Nettokaltmieten (Teilindex)	2010=100	106,3	107,6	107,3	107,3	107,3	108,5	108,6	108,7	108,9

**Verdienste<sup>7</sup>**

	Einheit	2015	2016	2015		2016				2017
		Durchschnitt		3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.
* Bruttomonatsverdienste <sup>8</sup> der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer <sup>9</sup> im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	EUR	3 907	3 996	3 576	3 612	3 604	3 640	3 669	3 704	...
* Frauen	EUR	3 372	3 469	3 131	3 154	3 190	3 198	3 222	3 247	...
* Männer	EUR	4 121	4 207	3 755	3 796	3 768	3 816	3 849	3 889	...
* Leistungsgruppe 1 <sup>10</sup>	EUR	7 434	7 483	6 566	6 636	6 511	6 572	6 646	6 733	...
* Leistungsgruppe 2 <sup>10</sup>	EUR	4 506	4 580	4 181	4 209	4 169	4 199	4 232	4 266	...
* Leistungsgruppe 3 <sup>10</sup>	EUR	3 319	3 390	3 058	3 088	3 080	3 115	3 139	3 167	...
* Leistungsgruppe 4 <sup>10</sup>	EUR	2 756	2 815	2 574	2 586	2 571	2 609	2 643	2 654	...
* Leistungsgruppe 5 <sup>10</sup>	EUR	2 111	2 277	2 024	2 031	2 092	2 146	2 159	2 156	...

1 Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. – 2 Zulassungspflichtiges Handwerk laut Anlage A der Handwerksordnung; die Angaben für die letzten zwei Quartale sind jeweils vorläufig. – 3 Am Ende eines Kalendervierteljahres. – 4 30.09. – 5 Vierteljahresergebnis – 6 Vierteljahresdurchschnitt. – 7 Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem 1. Quartal 2012 die Vergleichbarkeit mit früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt. – 8 Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. – 9 Einschließlich Beamte. – 10 Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer in leitender Stellung; Leistungsgruppe 2: herausgehobene Fachkräfte; Leistungsgruppe 3: Fachkräfte; Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer; Leistungsgruppe 5: ungelernete Arbeitnehmer.

noch: Verdienste<sup>1</sup>

	Einheit	2015	2016	2015		2016				2017
		Durchschnitt		3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.
* Produzierendes Gewerbe	EUR	4 282	4 300	3 806	3 863	3 763	3 820	3 854	3 894	...
* Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	3 877	4 031	3 519	3 527	(3 635)	(3 590)	3 662	3 672	...
* verarbeitendes Gewerbe	EUR	4 472	4 485	3 919	3 984	3 902	3 958	3 966	4 021	...
* Energieversorgung	EUR	5 168	5 154	4 528	4 552	4 448	4 492	4 598	4 592	...
* Wasserversorgung <sup>c</sup>	EUR	3 372	3 467	3 130	3 204	3 200	3 223	3 261	3 262	...
* Baugewerbe	EUR	3 351	3 316	3 241	3 226	3 008	3 079	3 230	3 198	...
* Dienstleistungsbereich	EUR	3 671	3 798	3 431	3 456	3 500	3 523	3 549	3 582	...
* Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	EUR	3 496	3 601	3 241	3 265	3 242	3 287	3 293	3 367	...
* Verkehr und Lagerei	EUR	2 905	3 024	2 731	2 743	2 802	2 826	2 845	2 849	...
* Gastgewerbe	EUR	2 219	2 277	2 104	2 161	2 158	2 155	2 147	2 161	...
* Information und Kommunikation	EUR	5 209	5 276	4 722	4 759	4 810	4 852	4 892	4 894	...
* Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	EUR	5 184	5 252	4 346	4 391	4 372	4 353	4 469	4 465	...
* Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	/	(3 963)	(3 470)	(3 605)	/	/	(3 622)	(3 601)	...
* Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	EUR	5 031	5 172	4 366	4 422	4 536	4 574	4 522	4 576	...
* Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	2 274	2 482	2 200	2 228	2 334	2 367	2 368	2 364	...
* öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	EUR	3 642	3 730	3 561	3 542	3 563	3 591	3 644	3 677	...
* Erziehung und Unterricht	EUR	4 249	4 304	4 202	4 163	4 160	4 209	4 239	4 222	...
* Gesundheits- und Sozialwesen	EUR	3 783	3 804	3 567	3 588	3 540	3 560	3 606	3 620	...
* Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR	(3 587)	3 846	3 257	(3 392)	3 531	3 543	3 577	3 615	...
* Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	EUR	3 295	3 385	3 088	3 138	3 143	3 147	3 152	3 220	...

Geld und Kredit<sup>3</sup>

	Einheit	2014	2015		2016				2017	
		Durchschnitt	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	
<b>Kredite an Nichtbanken</b>	Mill. EUR	124 868	122 284	122 178	124 927	124 910	125 677	124 745	125 831	125 740
kurzfristige Kredite (bis 1 Jahr)	Mill. EUR	12 066	10 371	9 901	10 314	10 446	10 770	10 468	10 363	10 808

1 Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem 1. Quartal 2012 die Vergleichbarkeit mit früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt. – 2 Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. – 3 Die Angaben umfassen die in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank).

**noch: Geld und Kredit<sup>1</sup>**

Einheit	2014	2015		2016				2017
	Durchschnitt	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.

**Kredite an Nichtbanken**

mittelfristige Kredite (über 1 bis 5 Jahre)	Mill. EUR	13 109	11 456	11 134	11 942	12 152	12 104	11 693	11 548	...
langfristige Kredite (über 5 Jahre)	Mill. EUR	99 693	100 457	101 143	102 671	102 312	102 803	102 584	103 920	...
Kredite an inländische Nichtbanken	Mill. EUR	117 843	116 191	116 013	119 231	119 329	119 966	119 131	120 240	...
Unternehmen und Privatpersonen	Mill. EUR	106 825	105 382	105 394	108 340	108 491	109 077	108 336	109 595	...
öffentliche Haushalte	Mill. EUR	11 018	10 809	10 619	10 891	10 838	10 889	10 795	10 675	...
Kredite an ausländische Nichtbanken	Mill. EUR	7 025	6 093	6 165	5 696	5 581	5 711	5 614	5 591	...

**Einlagen und aufgenommene****Kredite von Nichtbanken**

Kredite von Nichtbanken	Mill. EUR	114 331	115 850	117 274	117 893	116 446	117 935	115 669	119 059	...
Sichteinlagen	Mill. EUR	55 411	60 249	62 506	63 055	62 391	64 562	66 064	69 254	...
Termineinlagen	Mill. EUR	25 128	23 065	22 608	22 434	22 804	22 413	18 880	18 863	...
Sparbriefe	Mill. EUR	5 817	5 078	4 995	4 833	3 892	3 737	3 589	3 415	...
Spareinlagen	Mill. EUR	27 976	27 460	27 165	27 571	27 359	27 223	27 136	27 527	...
Einlagen von inländischen Nichtbanken	Mill. EUR	111 895	113 579	115 084	115 837	114 262	115 636	114 000	117 372	...
Unternehmen und Privat- personen	Mill. EUR	108 955	110 920	112 439	112 962	111 883	113 059	111 446	114 321	...
öffentliche Haushalte	Mill. EUR	2 940	2 659	2 645	2 875	2 379	2 577	2 554	3 051	...
Einlagen von ausländischen Nichtbanken	Mill. EUR	2 436	2 271	2 190	2 056	2 184	2 299	1 669	1 687	...

**Steuern**

Einheit	2015	2016			2017			
	Durchschnitt	Febr.	März	April	Jan.	Febr.	März	April

**Aufkommen nach  
Steuerarten**

<b>Gemeinschaftsteuern</b>	Mill. EUR	3 941	4 051	4 303	4 311	3 456	3 683	4 495	4 332	3 947
Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 167	1 250	1 360	1 548	709	816	1 170	1 599	803
Lohnsteuer	Mill. EUR	835	853	1 133	600	640	734	1 121	625	668
Lohnsteuer-Zerlegung	Mill. EUR	165	169	529	-	-	-	478	-	-
veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	164	147	50	473	16	30	49	589	22
Kapitalertragsteuer	Mill. EUR	90	98	21	67	18	72	51	38	79

<sup>1</sup> Die Angaben umfassen die in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank).

**noch: Steuern**

Einheit	2015	2016				2017			
	Durchschnitt	Febr.	März	April	Jan.	Febr.	März	April	

**Gemeinschaftsteuern**

Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	Mill. EUR	28	20	51	5	6	30	54	4	7
Abgeltungsteuer-Zerlegung auf Zins- und Veräußerungserträge	Mill. EUR	17	13	47	-	-	-	46	-	-
Körperschaftsteuer	Mill. EUR	48	131	106	403	29	- 50	- 104	342	28
Körperschaftsteuer-Zerlegung	Mill. EUR	- 12	- 1	18	-	-	-	- 90	-	-
Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	2 774	2 801	2 943	2 763	2 747	2 867	3 325	2 732	3 144
Umsatzsteuer	Mill. EUR	536	480	658	461	409	608	749	382	458
Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	2 238	2 321	2 285	2 303	2 338	2 259	2 576	2 351	2 685

**Zölle**

Mill. EUR	225	219	246	238	219	200	243	206	227
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**Bundessteuern**

Mill. EUR	77	84	45	113	66	59	46	120	68	
darunter										
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	Mill. EUR	28	29	7	29	34	19	8	38	29
Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	49	55	38	83	33	40	37	81	39

**Landessteuern**

Mill. EUR	77	77	68	85	87	74	73	95	69	
Erbschaftsteuer	Mill. EUR	24	20	19	24	31	14	16	23	17
Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	36	38	32	35	41	42	41	45	37
Rennwett-, Lotterie- und Sportwettsteuer	Mill. EUR	13	14	13	16	11	14	13	17	11
Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	2	2	1	7	2	1	1	8	1
Biersteuer	Mill. EUR	2	2	2	2	2	3	2	2	2

Einheit	2015	2016	2015		2016				2017
	Durchschnitt		3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.

<b>Gemeindesteuern</b>	Mill. EUR	648	...	660	672	637	737	666	760	689
Grundsteuer A	Mill. EUR	5	...	6	4	5	5	6	4	5
Grundsteuer B	Mill. EUR	135	...	154	124	131	140	151	127	132
Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	488	...	479	523	481	567	485	609	530
sonstige Gemeindesteuern <sup>1</sup>	Mill. EUR	20	...	21	21	21	26	24	20	22

<sup>1</sup> Einschließlich Restabwicklung der Grunderwerbsteuer.

**noch: Steuern****Steuerverteilung****Steuereinnahmen der  
Gemeinden und Gemeinde-  
verbände**

Einheit	2015	2016	2015		2016				2017	
	Durchschnitt		3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	
Mill. EUR	1 022	...	1 008	1 336	659	1 114	1 041	1 391	727	
Gewerbesteuer (netto) <sup>1</sup>	Mill. EUR	400	...	385	358	466	481	384	442	502
Anteil an der Lohnsteuer und veranlagten Einkommensteuer	Mill. EUR	414	...	394	736	33	415	379	700	64
Anteil an der Umsatzsteuer	Mill. EUR	48	...	48	94	4	48	48	98	2

Einheit	2015	2016				2017				
	Durchschnitt	Febr.	März	April	Jan.	Febr.	März	April		
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	Mill. EUR	914	999	1 032	1 104	689	914	1 068	1 132	801
Landessteuern	Mill. EUR	77	77	68	85	87	74	73	95	69
Anteil an den Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	442	483	529	628	236	346	431	641	287
Lohnsteuer	Mill. EUR	293	299	424	196	213	312	418	205	223
veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	70	63	21	201	7	13	21	250	9
Kapitalertragsteuer	Mill. EUR	43	46	8	28	- 0	33	21	12	37
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	Mill. EUR	13	9	23	2	2	13	24	2	3
Körperschaftsteuer	Mill. EUR	24	66	53	201	15	- 25	- 52	171	14
Anteil an den Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	372	416	419	391	304	483	552	396	376
Umsatzsteuer	Mill. EUR	271	300	345	283	214	378	465	273	285
Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	101	116	74	108	89	105	87	124	91
Anteil an der Gewerbesteuer- umlage	Mill. EUR	6	6	4	0	17	3	3	- 0	18
Gewerbesteuerumlage- Anhebung (FDE)	Mill. EUR	2	2	2	0	6	1	1	0	6
Gewerbesteuerumlage- Anhebung (LFA)	Mill. EUR	12	13	9	0	33	6	7	- 0	37
Gewerbesteuerumlage- Unternehmenssteuerreform	Mill. EUR	3	3	2	0	7	1	1	- 0	8
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	Mill. EUR	2 010	2 028	2 080	2 177	1 756	1 728	2 060	2 126	1 912
Bundessteuern	Mill. EUR	77	84	45	113	66	59	46	120	68
Anteil an den Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	506	548	587	692	304	348	493	708	336
Anteil an den Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	1 421	1 389	1 443	1 372	1 369	1 317	1 518	1 298	1 490
Anteil an der Gewerbesteuer- umlage	Mill. EUR	6	6	4	0	17	3	3	- 0	18

<sup>1</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.